

<sup>1</sup>Da aber die Widersacher Juda's und Benjamins hörten, daß die Kinder der Gefangenschaft dem HERRN, dem Gott Israels, den Tempel bauten,<sup>2</sup>kamen sie zu Serubabel und zu den Obersten der Vaterhäuser und sprachen zu ihnen: Wir wollen mit euch bauen; denn wir suchen euren Gott gleichwie ihr, und wir haben ihm geopfert, seit der Zeit da Asar-Haddon, der König von Assyrien, uns hat heraufgebracht.<sup>3</sup>Aber Serubabel und Jesua und die andern Obersten der Vaterhäuser in Israel antworteten ihnen: Es ziemt sich nicht, uns und euch, das Haus unsers Gottes zu bauen; sondern wir wollen allein bauen dem HERRN, dem Gott Israels, wie uns Kores, der König in Persien, geboten hat.<sup>4</sup>Da hinderte das Volk im Lande die Hand des Volkes Juda und schreckten sie ab im Bauen<sup>5</sup>und dingten Ratgeber wider sie und verhinderten ihren Rat, solange Kores, der König in Persien, lebte, bis an das Königreich Darius, des Königs in Persien.<sup>6</sup>Und da Ahasveros König ward, im Anfang seines Königreichs, schrieben sie eine Anklage wider die von Juda und Jerusalem.<sup>7</sup>Und zu den Zeiten Arthasasthas schrieb Bislam, Mithredath, Tabeel und die andern ihres Rats an Arthasastha, den König in Persien. Die Schrift aber des Briefes war syrisch, und er war auf syrisch verdolmetscht.<sup>8</sup>Rehum, der Kanzler, und Simsai, der Schreiber schrieben diesen Brief wider Jerusalem an Arthasastha, den König: Wir, Rehum, der Kanzler, und Simsai, der Schreiber, und die andern des Rats: die von Dina, von Arpharsach, von Tarpal, von Persien, von Erech, von Babel, von Susan, von Deha

<sup>1</sup>وَلَمَّا سَمِعَ أَعْدَاءُ يَهُودًا وَيُبَايِعِينَ أَنَّ بَنِي السَّبْيِ يَبْنُونَ هَيْكَلًا لِلرَّبِّ إِلَهِ إِسْرَائِيلَ،<sup>2</sup>تَقَدَّمُوا إِلَى رَزْبَابِلَ وَرُؤُوسِ الْآبَاءِ وَقَالُوا لَهُمْ، تَبْنِي مَعَكُمْ لَأَنَّا نَطْيِرُكُمْ تَطْلُبُ إِلَهُكُمْ، وَلَهُ قَدْ دَبَجْنَا مِنْ أَيَّامِ أَسْرَحَدُونَ مَلِكِ أَسُورَ الَّذِي أَصْعَدَنَا إِلَى هُنَا.<sup>3</sup>فَقَالَ لَهُمْ رَزْبَابِلُ وَيَشُوعُ وَبَقِيَّةُ رُؤُوسِ آبَاءِ إِسْرَائِيلَ، لَيْسَ لَكُمْ وَلَنَا أَنْ تَبْنِيَ بَيْتًا لِإِلَهِنَا، وَلَكِنَّا نَحْنُ وَحَدَاتَا تَبْنِي لِلرَّبِّ إِلَهِ إِسْرَائِيلَ كَمَا أَمَرَنَا الْمَلِكُ كُورَشُ مَلِكِ قَارِسَ. وَكَانَ سَعْبُ الْأَرْضِ يُرْحُونَ أَيْدِي سَعْبِ يَهُودًا وَيُدْعِرُونَهُمْ عَنِ الْبِنَاءِ.<sup>5</sup>وَأَسْتَأْجَرُوا صِدْهَمَ مُشِيرِينَ لِيُطِيلُوا مَسُورَتَهُمْ كُلَّ أَيَّامِ كُورَشَ مَلِكِ قَارِسَ وَحَتَّى مَلِكِ دَارِيُوسَ مَلِكِ قَارِسَ. وَفِي مَلِكِ أَحْسَوِيْرُوشَ فِي أَيَّامِ أَيْدَاءِ مُلْكِهِ كَتَبُوا سَكْوَى عَلَى سُكَّانِ يَهُودًا وَأَوْرُسَلِيمَ.<sup>7</sup>وَفِي أَيَّامِ أَرْخَشَسْتَا كَتَبَ بِشَلَامَ وَمِئْرَدَاتُ وَطَبْيِيلُ وَسَائِرُ رُفَقَائِهِمْ إِلَى أَرْخَشَسْتَا مَلِكِ قَارِسَ. وَكَتَابَةُ الرِّسَالَةِ مَكْتُوبَةٌ بِالْأَرَامِيَّةِ وَمُئْرَجَمَةٌ بِالْأَرَامِيَّةِ.<sup>8</sup>رُجُومُ صَاحِبِ الْقَصَاءِ وَشِمَشَائِ الْكَاتِبِ كَتَبَا رِسَالَةً صِدْ أَوْرُسَلِيمَ إِلَى أَرْخَشَسْتَا الْمَلِكِ هَكَذَا.<sup>9</sup>كَتَبَ جَبْتِيذُ رُحُومُ صَاحِبِ الْقَصَاءِ وَشِمَشَائِ الْكَاتِبِ وَسَائِرُ رُفَقَائِهِمَا الدِّيْبِيِّينَ وَالْأَقْرَبِيِّينَ وَالطَّرْفَلِيِّينَ وَالْأَقْرَبِيِّينَ وَالْأَرْكُوبِيِّينَ وَالنَّابَلِيِّينَ وَالشُّوسِيِّينَ وَالِدَهْوَئِيِّينَ وَالْعِيْلَامِيِّينَ<sup>10</sup>وَسَائِرِ الْأُمَمِ الَّذِينَ سَبَّاهُمْ أَسْتَفْرُ الْعَظِيمِ الشَّرِيفُ وَأَسْكَنَهُمْ مُدُنَ السَّامِرَةِ وَسَائِرِ الَّذِينَ فِي عِبْرِ النَّهْرِ وَإِلَى آخِرِهِ.<sup>11</sup>هَذِهِ صُورَةُ الرِّسَالَةِ الَّتِي أَرْسَلُوهَا إِلَيْهِ إِلَى أَرْخَشَسْتَا الْمَلِكِ، لِيُعْلِمَ الْمَلِكُ أَنَّ الْيَهُودَ الَّذِينَ ضَعَدُوا مِنْ عِنْدِكَ إِلَيْنَا قَدْ أَتَوْا إِلَى أَوْرُسَلِيمَ وَيَبْنُونَ الْمَدِينَةَ الْعَاصِيَةَ الرَّدِيئَةَ، وَقَدْ أَكْمَلُوا أَسْوَارَهَا وَرَمَّمُوا أَسْطِهَا.<sup>13</sup>لِيَكُنِ الْآنَ مَعْلُومًا لَدَى الْمَلِكِ أَنَّهُ إِذَا بَنِيَتْ هَذِهِ الْمَدِينَةُ وَأَكْمِلَتْ أَسْوَارُهَا لَا يُؤَدُّونَ حِزْبَةً وَلَا حِرَاجًا وَلَا خِفَارَةً، فَأَخِيرًا تَضُرُّ الْمُلُوكَ.<sup>14</sup>وَالآنَ بَعَا إِنَّا نَأْكُلُ مِلْحَ دَارِ الْمَلِكِ، وَلَا يَلِيْقُ بِنَا أَنْ تَرَى صَرَرَ الْمَلِكِ، لِذَلِكَ أَرْسَلْنَا فَأَعْلَمْنَا الْمَلِكَ<sup>15</sup>لِيُقَسِّسَ فِي سِفْرِ أَحْبَارِ آبَائِكَ، فَتَجِدَ فِي سِفْرِ الْأَحْبَارِ وَتَعْلَمَ أَنَّ هَذِهِ الْمَدِينَةَ مَدِينَةُ عَاصِيَةٍ وَمُضِرَّةٌ لِلْمُلُوكِ وَالْإِلَادِ، وَقَدْ عَمِلُوا عَصْيَانًا فِي وَسْطِهَا مُنْذُ الْأَيَّامِ الْقَدِيمَةِ، لِذَلِكَ أُخْرِبَتْ هَذِهِ الْمَدِينَةُ.<sup>16</sup>وَتَحْنُ نَعْلَمُ الْمَلِكُ أَنَّهُ إِذَا بَنِيَتْ هَذِهِ الْمَدِينَةُ وَأَكْمِلَتْ أَسْوَارُهَا لَا يَكُونُ لَكَ عِنْدَ ذَلِكَ تَصِيبٌ فِي عِبْرِ النَّهْرِ.<sup>17</sup>فَأَرْسَلِ الْمَلِكُ جَوَابًا، إِلَى رُحُومِ صَاحِبِ الْقَصَاءِ وَشِمَشَائِ الْكَاتِبِ وَسَائِرِ رُفَقَائِهِمَا السَّاكِينِ فِي السَّامِرَةِ وَبَاقِي الَّذِينَ فِي عِبْرِ النَّهْرِ.

und von Elam,<sup>10</sup> und die andern Völker, welche der große und berühmte Asnaphar herübergebracht und gesetzt hat in die Stadt Samaria und in die andern Orte diesseits des Wassers, und so fort.<sup>11</sup> Und dies ist der Inhalt des Briefes, den sie dem König Arthasastha sandten: Deine Knechte, die Männer diesseits des Wassers, und so fort.<sup>12</sup> Es sei kund dem König, daß die Juden, die von dir zu uns heraufgekommen sind gen Jerusalem, in die aufrührerische und böse Stadt, bauen sie und machen ihre Mauern und führen sie aus dem Grunde.<sup>13</sup> So sei nun dem König kund: Wo diese Stadt gebaut wird und die Mauern wieder gemacht, so werden sie Schoß, Zoll und jährliche Zinse nicht geben, und ihr Vornehmen wird den Königen Schaden bringen.<sup>14</sup> Nun wir aber das Salz des Königshauses essen und die Schmach des Königs nicht länger wollen sehen, darum schicken wir hin und lassen es den König zu wissen tun,<sup>15</sup> daß man lasse suchen in den Chroniken deiner Väter; so wirst du finden in denselben Chroniken und erfahren, daß diese Stadt aufrührerisch und schädlich ist den Königen und Landen und macht, daß andere auch abfallen, von alters her, darum die Stadt auch zerstört ist.<sup>16</sup> Darum tun wir dem König zu wissen, daß, wo diese Stadt gebaut wird und ihre Mauern gemacht, so wirst du vor ihr nichts behalten diesseits des Wassers.<sup>17</sup> Da sandte der König ein Antwort an Rehum, den Kanzler, und Simsai, den Schreiber, und die andern ihres Rates, die in Samaria wohnten und in den andern Orten jenseits des Wassers: Friede und Gruß!<sup>18</sup> der Brief,

سَلَامٌ إِلَى آخِرِهِ.<sup>18</sup> الرَّسَالَةُ الَّتِي أَرْسَلْتُمُوهَا إِلَيْنَا قَدْ قُرِئَتْ يَوْمَئِذٍ أَمَامِي.<sup>19</sup> وَقَدْ خَرَجَ مِنْ عِنْدِي أَمْرٌ فَفَعَلْتُمْ وَأَوْجَدَ أَنَّ هَذِهِ الْمَدِينَةَ مُنْذُ الْأَيَّامِ الْقَدِيمَةِ تَقُومُ عَلَى الْمُلُوكِ وَقَدْ جَرَى فِيهَا تَمَرُّدٌ وَعِصْيَانٌ.<sup>20</sup> وَقَدْ كَانَ مُلُوكٌ مُقْتَدِرُونَ عَلَى أورشليمَ وَتَسَلَطُوا عَلَى جَمِيعِ عِبْرَ النَّهْرِ وَقَدْ أَعْطُوا جَزِيَّةً وَخَرَجًا وَخَفَارَةً.<sup>21</sup> قَالَانَ أَخْرَجُوا أَمْرًا بِتَوْقِيفِ أَوْلِيكَ الرَّجَالِ فَلَا تُبْنِي هَذِهِ الْمَدِينَةَ حَتَّى يَصْدُرَ مِنِّي أَمْرٌ.<sup>22</sup> فَاحْذَرُوا مِنْ أَنْ تَنْتَهَوْنَا عَنْ عَمَلِ ذَلِكَ. لَمَّا دَا يَكْتُرُ الصَّرْرُ لِحَسَارَةِ الْمُلُوكِ..<sup>23</sup> جِيئْتُمْ لَمَّا قُرِئَتْ رِسَالَةُ أَرْتَحْسَسْتَا الْمَلِكِ أَمَامَ رَجُومَ وَشِمَشَايَ الْكَاتِبِ وَرَفَقَائِهِمَا دَهَبُوا بِسُرْعَةٍ إِلَى أورشليمَ إِلَى الْيَهُودِ وَأَوْقَعُوهُمْ بِذِرَاعٍ وَقُوَّةٍ.<sup>24</sup> جِيئْتُمْ تَوَقَّفَ عَمَلُ بَيْتِ اللَّهِ الَّذِي فِي أورشليمَ وَكَانَ مُتَوَقِّفًا إِلَى السَّنَةِ الثَّانِيَةِ مِنْ مُلِكِ دَارْيُوسَ مَلِكِ فَارِسَ.

den ihr uns zugeschickt habt, ist deutlich vor mir gelesen.<sup>19</sup> Und ist von mir befohlen, daß man suchen sollte. Und man hat gefunden, daß diese Stadt von alters her wider die Könige sich empört hat und Aufruhr und Abfall darin geschieht.<sup>20</sup> Auch sind mächtige Könige zu Jerusalem gewesen, die geherrscht haben über alles, was jenseits des Wassers ist, daß ihnen Zoll, Schoß und jährliche Zinse gegeben wurden.<sup>21</sup> So tut nun nach diesem Befehl: Wehrt denselben Männern, daß diese Stadt nicht gebaut werde, bis daß von mir der Befehl gegeben werde.<sup>22</sup> So seht nun zu, daß ihr nicht lässig hierin seid, damit nicht größerer Schade entstehe dem König!<sup>23</sup> Da nun der Brief des Königs Arthasastha gelesen ward vor Rehum und Simsai, dem Schreiber, und ihrem Rat, zogen sie eilend hinauf gen Jerusalem zu den Juden und wehrten ihnen mit Arm und Gewalt.<sup>24</sup> Da hörte auf das Werk am Hause Gottes zu Jerusalem und blieb nach bis ins zweite Jahr des darius, des Königs in Persien.